



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

30. Mai 2003

Ökumenische Früchte aus Württemberg begehrt beim Kirchentag

1000 Äpfel wurden verteilt - Bischof plädiert für gegenseitige Anerkennung der Taufe

Stuttgart/ Berlin. Mit einem Besucheransturm ist der erste Tag des Ökumenischen Kirchentages in Berlin für den Gemeinschaftsstand der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu Ende gegangen. Der Stand unter dem Motto „Früchte der Ökumene“ war so gut besucht, dass rund 1000 Äpfel aus Württemberg, die an Besucher verteilt wurden, binnen weniger Stunden aufgebraucht waren. Auch der Württemberger evangelische Landesbischof Gerhard Maier hat beim Verteilen geholfen.

Den Ökumenischen Kirchentag bezeichnete Gerhard Maier in einer ersten Stellungnahme als „großen Erfolg“. Besonders das intensive theologische Nachfragen gerade von vielen jungen Menschen habe ihn sehr beeindruckt, so Maier.

Auf einer Podiumsveranstaltung zum Thema Taufe erklärte der Landesbischof, dass Taufe nie etwas Privates sein dürfe, sondern in die christliche Gemeinde gehöre. Maier sprach sich ausdrücklich für die Kindertaufe aus, betont allerdings, dass nicht allein die sakrale Handlung genüge, sondern immer eine Umsetzung der Taufe im Leben durch den Glauben dazukommen müsse. Maier plädierte dafür, dass alle christlichen Kirchen gegenseitig die Taufe anerkennen.

Klaus Rieth

Bilder der Apfel-Aktion können beim Amt für Information angefordert werden, Telefon: 0711/2227657, E-Mail: komm.emh@elk-wue.de.